

**Produktname: APC2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82033**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 244kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	APC2
<b>Alternative Namen</b>	APCL
<b>Gen-ID</b>	10297.0
<b>SwissProt ID</b>	O95996
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen APC2 (AA: 2041-2181), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

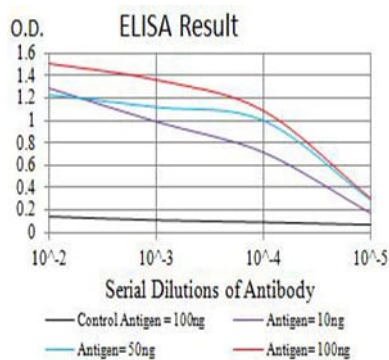
Dieses Gen kodiert für ein stark konserviertes Protein mit einer N-terminalen Coiled-Coil-Domäne, gefolgt von einer Armadillo-

Domäne, fünf 20 Aminosäuren langen Wiederholungen und zwei SAMP-Domänen. Dieses Protein fördert die Bildung eines Multiproteinkomplexes, der den Wnt-Effektor  $\beta$ -Catenin rekrutiert und phosphoryliert und  $\beta$ -Catenin für die Ubiquitinierung und den proteasomalen Abbau markiert. Dadurch trägt dieses Protein zur Reduktion des zytoplasmatischen  $\beta$ -Catenin-Spiegels bei, was wiederum die Aktivierung von Wnt-Zielgenen verringert, die eine zentrale Rolle in der Pathogenese verschiedener menschlicher Krebsarten spielen. Das von diesem Gen kodierte Protein ist eng mit dem Tumorsuppressorprotein APC (Adenomatous Polyposis Coli) verwandt und besitzt ähnliche tumorunterdrückende Wirkungen. Durch seine Interaktion mit Zytoskelettproteinen ist dieses Gen außerdem an der Aktinpolymerisation, der Zell-Zell-Adhäsion und der Bildung des Mikrotubuli-Netzwerks beteiligt. Dieses Gen wird im zentralen Nervensystem am stärksten exprimiert und ist durch die Regulation des Zytoskeletts in Neuronen an der Gehirnentwicklung beteiligt. Alternatives Spleißen erzeugt mehrere Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

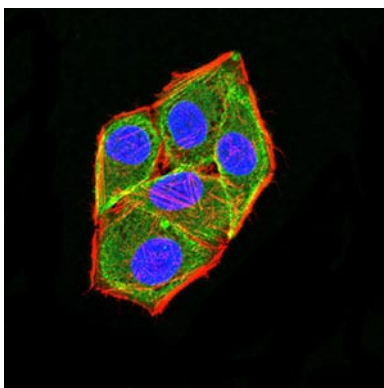
## Forschungsbereich

Wnt-Signalweg

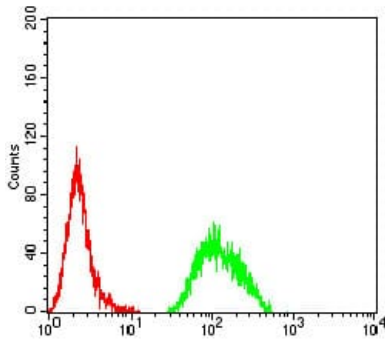
## Bilddaten



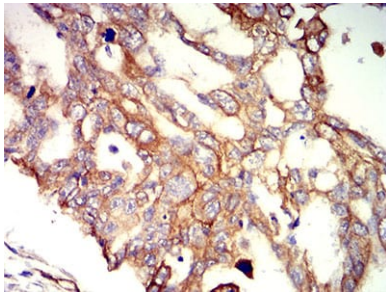
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



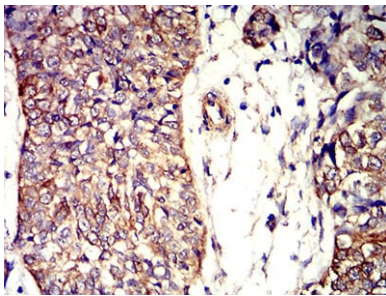
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb APC2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb APC2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben mittels APC2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb APC2 mit DAB-Färbung.